Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208738

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Anschrift Talstraße 69

Gem. * Fl-stck. * Flur Niederbobritzsch * 234/1

Kurzcharakteristik

Häusleranwesen; einzeln stehendes Wohnstallhaus, zeit- und landschaftstypischer Fachwerkbau in gutem Originalzustand, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung, ortsbildprägend

Denkmaltext

1770 wurde lt. Brandversicherungsunterlagen das Häusleranwesen erbaut. 1832 kaufte Johann Gotthelf Ihle das Haus mit Garten, Hofraum und etwas Niederwald. Die Inschrift am Schlussstein »18J32No. 87« bezieht sich lt. Brandversicherungsunterlagen auf Umbaumaßnahmen, konkret offensichtlich um den Bau eines Backgebäudes sowie die Ortslistennummer. Um 1876 befand sich das Grundstück im Eigentum von Paul Beier (Tischler? aus Berlin). Das zweigeschossige Gebäude über längsrechteckigem Grundriss beeindruckt durch seine Authentizität. Das Erdgeschoss ist massiv, annähernd mittig befindet sich die Haustür mit einem Stichbogenportal mit Schlussstein aus der Bauzeit des Hauses. Das Obergeschoss wurde in Fachwerkbauweise aufgeführt, es ist einrieglig, die Streben wurden gezapft, der Giebel ist verbrettert. Abgeschlossen wird das Haus durch ein steiles Satteldach.
Das Haus dokumentiert eindrucksvoll das ländliche Bauhandwerk im ausgehenden 18. Jh. sowie die Lebensweise der Bewohner, woraus sich die baugeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung des Hauses ableiten lässt.

LfD/2015

Datierung 1770 lt. Brandversicherung (Häusleranwesen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

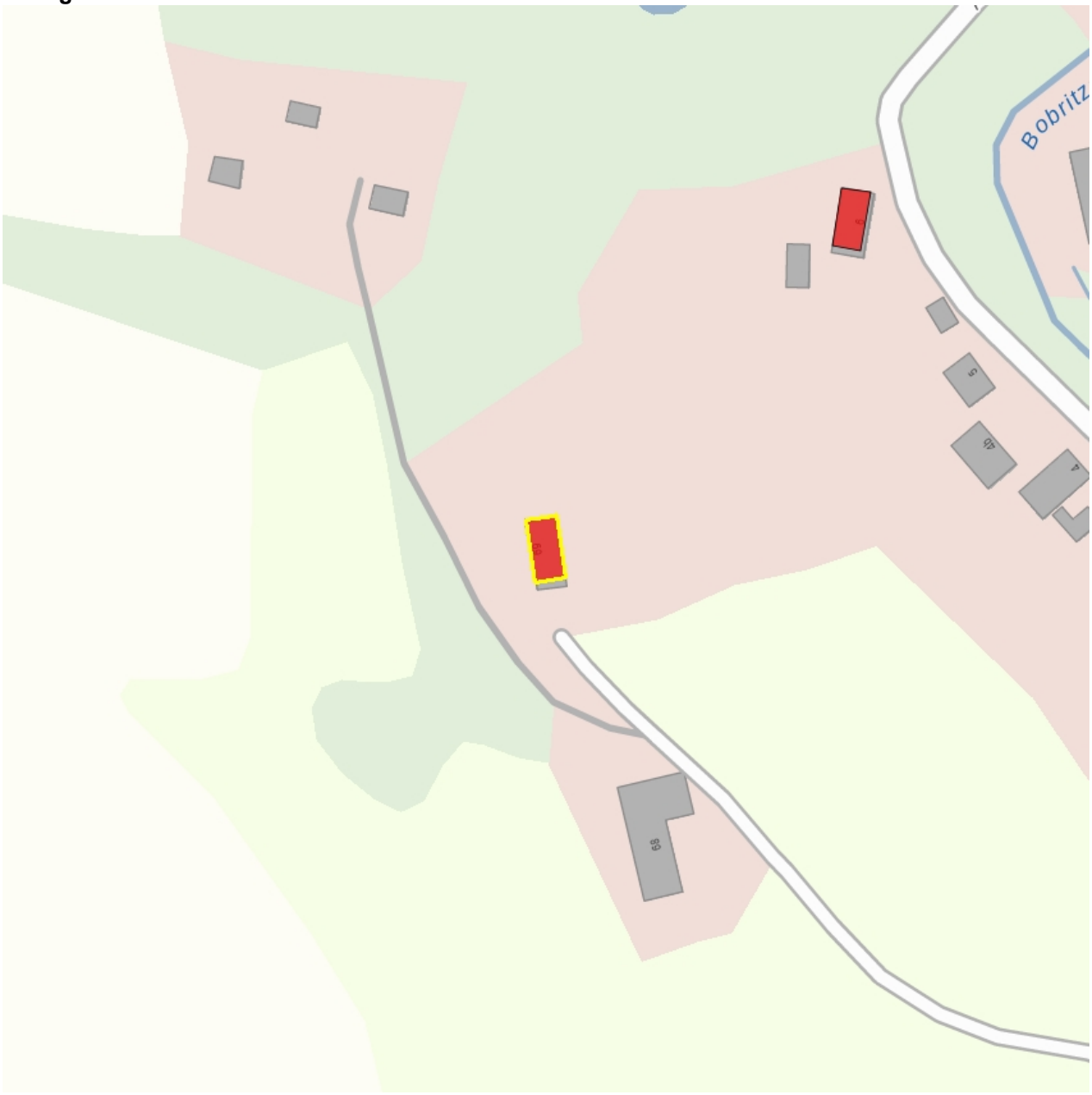


Fotonummer	**F 09208738 C**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Wohnstallhaus



Fotonummer	**F 09208738 D**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Gärtneranwesen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.